

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 28

Artikel: Wahre Geschichte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478135>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Was chunt au Ihne in Sinn — e sone Grawatte?!“
 „Da 'sch sone Idee vo miner Frau.“

Wahre Geschichte

Ein berühmter Musiker durchreiste einst per Auto das Elsaß. In einem Dorfe bemerkte er auf dem Hauptplatz eine Blechmusik, die vor einem verschlossenen Hause rassige Melodien spielte. Neugierig hielt er an und fragte den Dirigenten:

«Was machen Sie denn hier?»

«Mein Herr», antwortete ihm dieser: «Wir geben unserem Bürgermeister zu seinem Geburtstag ein Ständchen.»

«Aber, warum ist der Bürgermeister dann nicht am Fenster?»

Da zeigte der Dirigent auf einen seiner Musiker:

«Weil er der Posaunenbläser ist!»
 Charly

Sags im Vergleich

«Marie, es geht nicht! Du willst immer das Steuer führen, ich lasse Dich lieber ganz fahren.»
 Reiffa

Ein Telegrammwechsel

Ein Student ist soeben im Examen durchgefallen. Er telegraphiert deshalb an seinen älteren Bruder:

«Im Examen durchgefallen. Vorbereite Papa.»

Sein Bruder antwortet ihm mit diesem Telegramm:

«Papa vorbereitet. Vorbereite Dich.»
 Charly

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN

*Wir Kur- und Ferien-Hotel
 mit soignierter Küche
 Gebr. Sprenger*

Darlehen
 in bar, für jeden Zweck auch ohne Bürgen, mit monatlichen Rückzahlungen, prompt, diskret, zu kulant. Konditionen.
INLANDBANK . Zürich
 Seefeldstraße 104
 Telefon 4 46 20

**Der beste Weg
 zu neuer Kraft**



Ovig nac Senglet

der gute
 Eier-Cognac

Vormittags und Nachmittags je ein Likörglas voll wirkt Wunder!